

„Ei am Stiel“

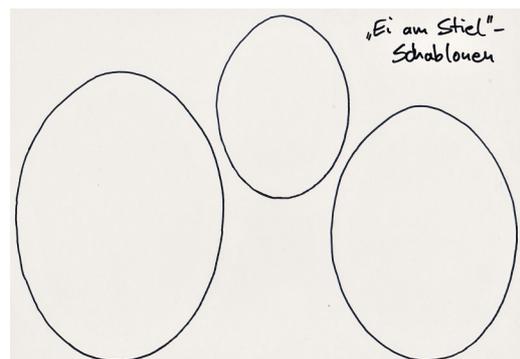
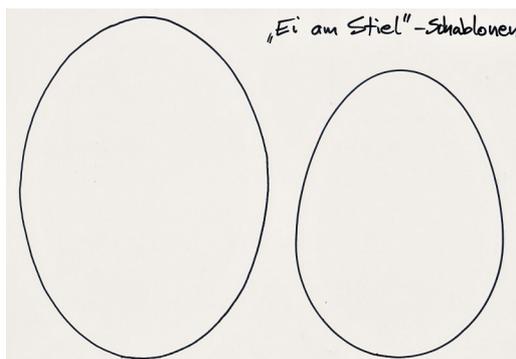
Kreative Gestaltungsideen für die Osterzeit zu Hause



Mit einfachen Mitteln und Materialien, die ihr sicher alle zu Hause findet, könnt ihr einen lustigen bunten und ganz besonderen Osterschmuck zaubern.
Diese Anleitung erklärt euch Schritt für Schritt, wie' s geht.

Schritt 1 – Die Schablone

Zeichnet einen Umriss in Ei-Form in der Größe eurer Wahl auf festes Papier oder dünnen Karton. Wem das zu schwer ist – auf der Website des Stadtmuseums findet ihr auch eine separate pdf-Datei mit Schablonen zum Ausdrucken (auf Din A4).
Die gewünschte Schablone ausschneiden - und los geht' s.



Schritt 2 - Material und Werkzeug

Natürlich benötigen wir für unsere Bastelaktion verschiedenes Material und Werkzeuge.



Das Foto zeigt, was ihr alles bereitlegen müsst. Wir brauchen...

* **Einen nicht zu dicken Papp-Karton:** Geeignete Schachteln kann man z.B. aus dem Supermarkt mitnehmen. Schneidet davon einige Teile zurecht, die groß genug für die ausgewählten Schablonen sind.

* **Buntpapier, Tonpapier oder Fotokarton:** Einige größere Stücke (so groß, dass die Schablone draufpasst); zum Bekleben könnt ihr sehr gut auch Schnipsel-Reste verwenden.

* **Wer kein buntes Papier zu Hause hat, nimmt einfach kräftiges weißes Papier** (z.B. vom Schul-Malblock). Das wird dann eben nicht beklebt, sondern bunt bemalt.

* **Schaschlikspieße**

* **Bunte Schnur, Bast, Wolle oder Geschenkbander**

* **Bleistift zum Aufzeichnen**

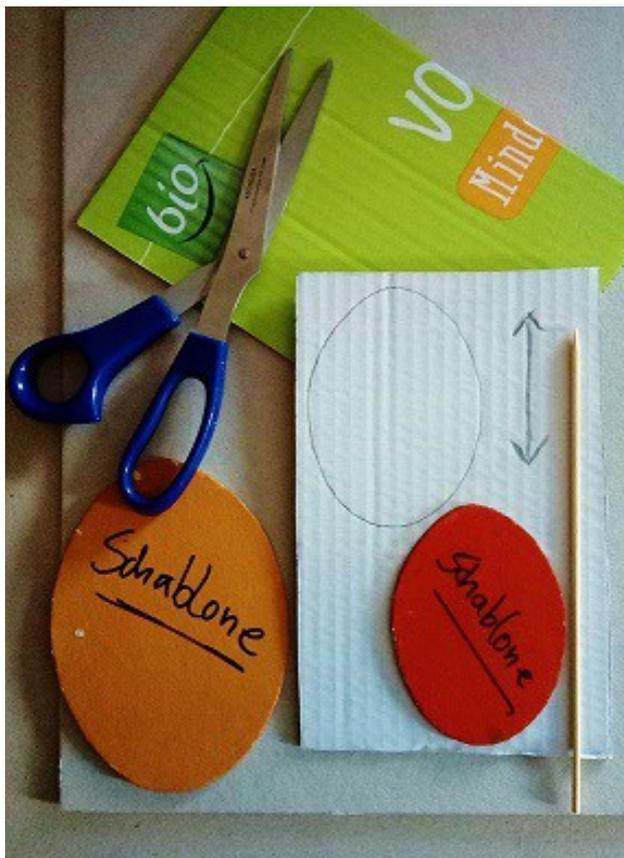
* **Große und kleine Schere**

* **Klebstoff:** Bastelkleber oder Klebestift; Holzleim oder Alleskleber geht auch.

* **Zum Malen:** Buntstifte, Wachsmalkreiden, Filzstifte oder Wasserfarbkasten - nach Wahl.

* **Und nicht vergessen - eine Bastelunterlage:** Großer Karton, alte Wachstuchdecke oder einfach Zeitungspapier.

Schritt 3 – Schablone aufzeichnen



Zeichnet den Umriss der Schablone so auf den Pappkarton auf, dass die Linien (die man deutlich sehen kann) der Länge nach durch die Ei-Form laufen.
(siehe Foto links)

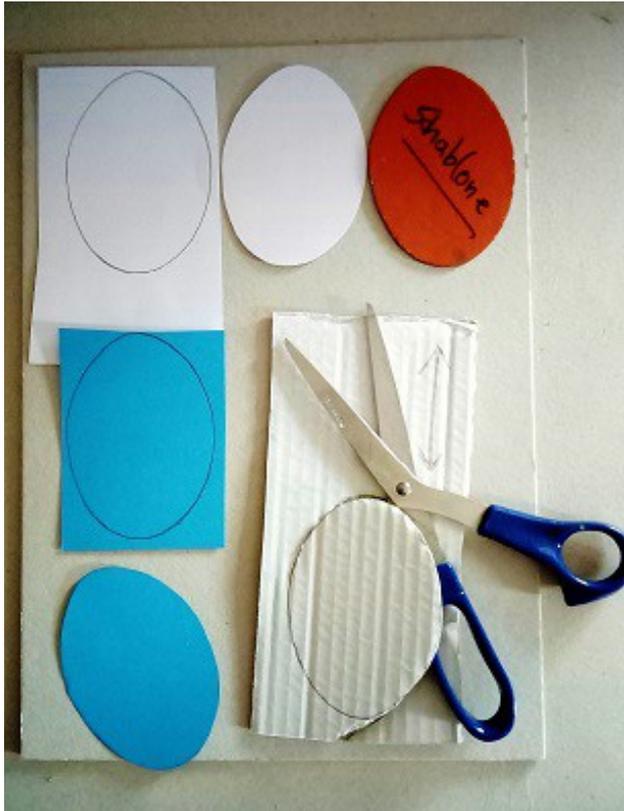
Das ist wichtig, damit man am Ende den Holzspieß gut anbringen kann.

Dann nehmt ihr ein großes buntes Papier, Tonpapier oder Fotokarton und zeichnet die gleiche Schablone noch 2 x auf (unser „Ei am Stiel“ hat ja Vorder- und Rückseite).

Ein Tipp: Wenn man einen sehr kräftigen Farbton (z.B. dunkelblau) gewählt hat, sollte man zum Aufzeichnen einen hellen Farbstift nehmen; dann sieht man die Linien besser.

Wer nur weißes Papier hat: Schablone ebenfalls 2x aufzeichnen.

Schritt 4 – Aufgezeichnete Umrisse ausschneiden...



Alle aufgezeichneten Umrisse ausschneiden.

Für den Pappkarton nimmt man besser eine große kräftige Schere.

Schritt 5 – ...und aufkleben



Nun werden beide Seiten des Pappkartons beklebt – entweder mit dem bunten oder mit dem weißen Papier.

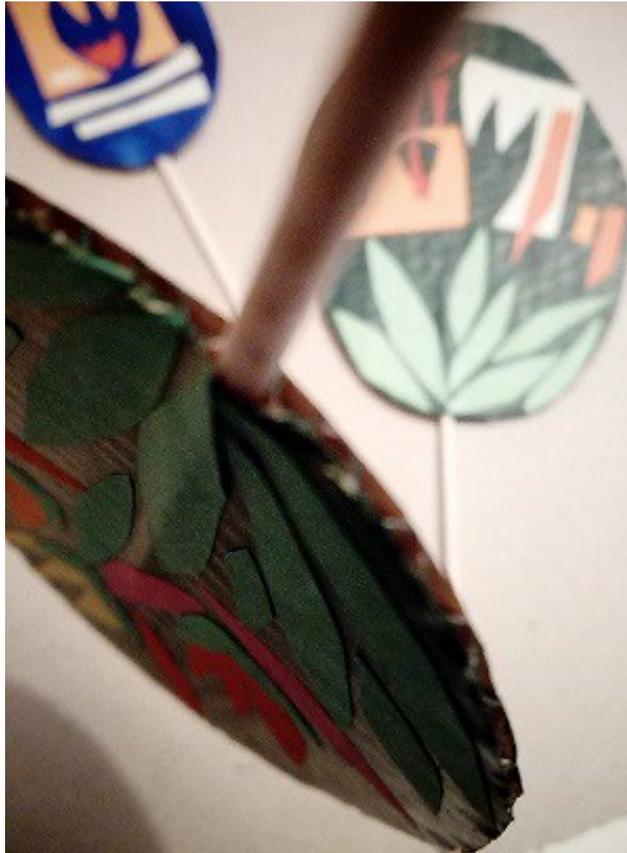
Tipp: Legt beim Festdrücken einen Extra-Bogen Papier über das Ei. So bleiben die Finger sauber und der Klebstoff verschmiert nicht.

Schritt 6 – Motive gestalten

Nun sind Fantasie und Einfallsreichtum gefragt. Figuren wie Osterhasen, Blumen oder Schmetterlinge, zufällige Papierschnipsel, Buchstaben oder auch Negativformen, die nach dem Ausschneiden übrigbleiben – es gibt unendlich viele Arten, euer Ei bunt zu gestalten. **Collage** nennt man diese Technik, bei der Papier ausgeschnitten und dann aufgeklebt wird. **Tipp: Legt die ausgeschnittenen Teile zunächst nur lose auf.** So könnt ihr verschiedene Möglichkeiten ausprobieren, bis euch das Ergebnis richtig gut gefällt. Dann erst wird geklebt.



Schritt 7 – Den „Stiel“ anbringen



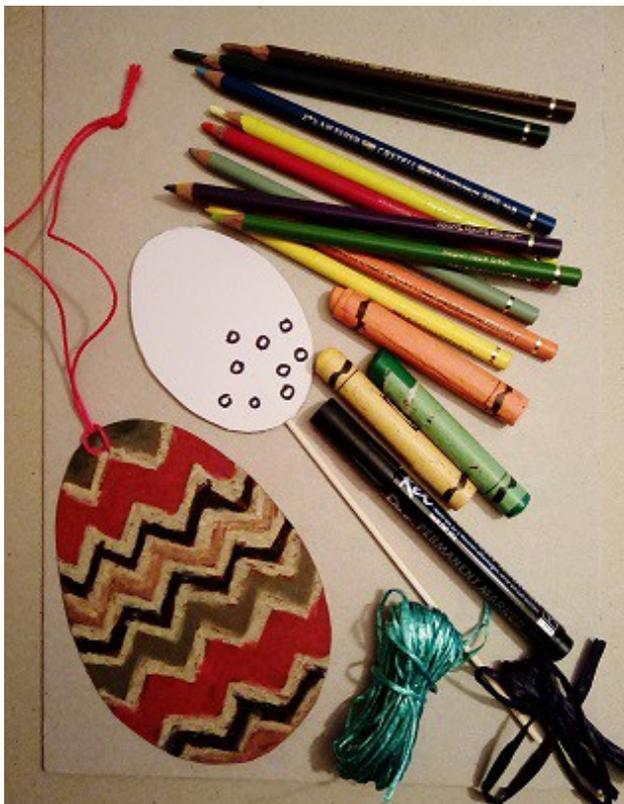
Der Holzspieß lässt sich – mit der Spitze voran – ganz leicht befestigen: Einfach in die Längsrillen des Pappkartons einstecken - so muss nicht einmal geklebt werden.

Fertig ist das „Ei am Stiel“!

Aber Achtung:

Es ist nur als Zimmerschmuck geeignet – nicht für den Garten (nicht wetterfest)!

Weitere Möglichkeiten...



Wenn ihr die Ei-Form mit weißem Papier beklebt habt:

Dann könnt ihr nach Herzenslust los malen – mit Buntstiften, Filzstiften oder dem Wasserfarbkasten.

Und wenn ihr keine Schaschlikspieße im Haus habt:

Das Ei oben mit einem kleinen Loch versehen, eine doppelte Schnur oder Bast durchziehen – schon habt ihr einen bunten Schmuck für den Osterstrauß.

...und Anregungen

Um die Motive plastischer zu gestalten, kann man einzelne Bildelemente aus Pappkarton ausschneiden und aufeinander kleben (Beispiel Osterhase). Auch mit bunter (oder bunt bemalter) Wellpappe lassen sich schöne Effekte erzielen (Beispiel Schmetterling).



Zum Schluss noch ein paar tolle Ideen, die anderen Kindern eingefallen sind

Natürlich lassen sich alle Techniken kombinieren: schneiden, kleben und malen. Einzelne Elemente können über den Rand hinaus ragen. Man kann auch Muster- und Geschenk-Papier verwenden. Aus Wolle kann man Haare oder Schleifen machen. Und...



...Und nun seid ihr dran:

Viel Spaß und Freude beim Gestalten eurer eigenen Werke!

FROHE OSTERN!

Und vor allem: Bleibt gesund!



Kinderwerke:

Freche Eierköpfe, ein kleiner Küken-König und ein Tigerenten-Ei...
...oder ist es eine Biene (M)Eia?



Konzept, Fotos und Texte: Ursula Rössner/2020